

Horizontalparallaxe des Mondes	- - - - -	57' 41"
Halbmesser des Erdschattens	- - - - -	42 44
Zeitgleichung	- - - - -	- 4 2

Hieraus: Mittel der Finsterniß um 10 U. 55' Ab. wahre Zeit zu Babylon.
Größe 1 Zoll am südlichen Rande.

Nach Ptolemäus ist das Mittel der Finsterniß um 11 U. 30' Ab. beobachtet worden. Ihre Größe soll 2 Zoll am südlichen Rande betragen haben.

Nachschrift.

Die Astronomen unter meinen Lesern werden es befremdend finden, daß ich die chaldäischen Beobachtungen nicht mit den Bürgschen Tafeln verglichen habe, die für unsere Zeiten die Mondörter am genauesten geben. Ich habe sie allerdings gebraucht und sämtliche Rechnungen nach ihnen mit möglichster Schärfe geführt, aber die mich sehr überraschende Erfahrung gemacht, daß sie diese so alten Beobachtungen minder genau darstellen, als die Mayerschen. So erhalte ich bei der ersten Finsterniß aus den Delambreschen Sonnen- und Bürgschen Mondtafeln (*Tables Astronomiques publiées par le Bureau des Longitudes*) Folgendes:

Wahrer Vollmond den 19. März 721 vor Chr. Geb. um 6 U. 39' 51" A. m. Par. Zeit.	
Wahre Länge des Mondes in der Ekliptik	- - - 5 Z. 21° 43' 15"
Ort des aufsteigenden Knotens	- - - 5 21 25 36
Nördliche Breite des Mondes	- - - - - 2 3
Stündliche Zunahme derselben	- - - - - 3 2
Stündliche Bewegung des Mondes in der Ekliptik	- - - - - 31 29
Stündliche Bewegung der Sonne	- - - - - 2 26
Halbmesser des Mondes	- - - - - 15 13
Halbmesser der Sonne	- - - - - 15 55
Horizontalparallaxe des Mondes	- - - - - 55 45
Halbmesser des Erdschattens	- - - - - 40 39
Zeitgleichung	- - - - - + 10 10
und hieraus: Anfang der Finsterniß um 7 U. 22' und Mittel um 9 U. 16' Ab. wahre Zeit zu Babylon.	